

### **Kultursommer 2019 „Licht und Schatten“ beginnt Programmhefte ab sofort erhältlich**

**Rosengarten-Ehestorf, 21.3.2019** – Der Kultursommer 2019 „Licht und Schatten“ startet am 1. April: Bis Ende September gibt es über 140 Ausstellungen und Aktionen im gesamten Landkreis Harburg. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es im Programmheft zum Kultursommer „Licht und Schatten“. Es liegt bei Gemeinden und in Sparkassenfilialen sowie den teilnehmenden Kulturinstitutionen in der Region aus. Außerdem steht das Programmheft unter [www.kulturlandkreis-harburg.de](http://www.kulturlandkreis-harburg.de) zum Herunterladen bereit.

Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Aktionstage - eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen für jedes Alter laden zum Entdecken des Landkreises Harburg ein. Es laufen bereits die Ausstellungen „Werkstatt Rixdorfer Drucker“ im Kunstverein Buchholz, „Über dem Abgrund des Nichts. Die Bossards in der Zeit des Nationalsozialismus“ in der Kunststätte Bossard und „Krabbelnde Komplizen – Insekten in der Landwirtschaft“ im Freilichtmuseum am Kiekeberg. Der Kultursommer startet mit einem Vortrag zu den Licht- und Schattenseiten der Kolonialzeit (6. April) im Museum im Marstall, mit „Seevetal summt“ (6. April) in der Wassermühle Karoxbostel und mit einem Konzert „Lieder bei Tag und Nacht...“ vom Landfrauenchor in der Kulturkirche St. Johannes Buchholz (7. April).

Zum neunten Mal bündelt ein gemeinsames Themenjahr die kulturellen Aktivitäten im Landkreis. Der Kultursommer „Licht und Schatten“ 2019 findet im Rahmen des Projektes „Kulturlandkreis Harburg. Kultur im Dialog“ statt. Das Projekt ist eine gemeinsame Initiative des Landkreises Harburg und des Freilichtmuseums am Kiekeberg und wird von der Sparkasse Harburg-Buxtehude unterstützt. Es fördert das kulturelle Leben im Landkreis Harburg durch eine Vernetzung der Kulturschaffenden und einen stärkeren Austausch untereinander.

Gedruckte Programmhefte und Plakate zur Auslage sind bei Projektleiterin Annika Flüchter unter Tel. (0 40) 79 01 76-71 oder [fluechter@kiekeberg-museum.de](mailto:fluechter@kiekeberg-museum.de) erhältlich. Zusätzlich zum Programmheft gibt es einen E-Mail Newsletter, der monatlich an die Veranstaltungen des kommenden Kultursommer-Monats erinnert. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls bei Annika Flüchter.



